

Nukleinsäure-Nachweis von *Aspergillus* spp.

Allgemeine Hinweise

Die Probe wird mittels Real-time PCR-Verfahren auf drei Parameter untersucht:

- (1.) *Aspergillus* (alle Spezies)
- (2.) *A. fumigatus* (= häufigste Spezies)
- (3.) *A. terreus* (= seltene Spezies; intrinsische Amphotericin B-Resistenz!)

Andere Spezies, z.B. *A. flavus*, werden als "*Aspergillus* species (nicht *A. fumigatus*, nicht *A. terreus*)" mitgeteilt. Bei fehlendem kulturellem Nachweis kann eine Spezies-Identifizierung mit Hilfe weiterer PCR-Methoden versucht werden (Voraussetzung: Vorliegen einer ausreichenden Erregermenge).

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Validiert für qualitativ hochwertige Proben: BAL, Biopsien. Falls Gewinnung einer BAL nicht möglich, ersatzweise z.B. Bronchialsekret. Weitere Proben bei speziellen Fragestellungen (z.B. Liquor) nach telefonischer Rücksprache.

Bei oberflächlichen Proben kann *Aspergillus*-DNA aus der Umgebung zu (falsch) positiven Ergebnissen führen!

Termine

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Zusätzlich zur PCR-Untersuchung wird immer eine mikroskopische und kulturelle Untersuchung durchgeführt (→ Spezies-Identifizierung, ggf. Resistenztestung). Die PCR-Untersuchung weist eine höhere Sensitivität als Mikroskopie und Kultur auf.

Zur Abklärung einer systemischen/pulmonalen Aspergillose wird zusätzlich die Untersuchung auf Pilz-Antigen empfohlen:

- Serum/BAL: Galactomannan-Bestimmung (*Aspergillus* spp.)
- Serum: β -D-Glucan-Bestimmung (*Aspergillus* spp., *Pneumocystis jirovecii*, *Candida* spp.).